



Viele Gratulanten hatten sich zum 20. „Geburtstag“ des Oberpfälzer Seenlandes am Stand des Zweckverbandes auf der Messe für Freizeit, Touristik und Garten in Nürnberg eingefunden.
Bilder: bnr (2)

Feste Marke im Tourismus

Seit 20 Jahren schwimmt der Zweckverband Oberpfälzer Seenland auf einer Erfolgswelle. Aber das war nicht immer so: „Die Geburt war eher zäh und holprig“, erinnerte sich Altlandrat Volker Liedtke in seiner „Geburtsrede“ am neuen Stand auf der Freizeit-Messe in Nürnberg an die Anfänge.

Schwandorf/Nürnberg. (bnr) „Bis acht Bürgermeister, der Landkreis Schwandorf und der Bezirk Oberpfalz unter einem Hut waren, hat es mich viele Haare gekostet“, resümierte der Altlandrat scherzhaft. Er betonte: „Der Erfolg aber gab den Gründungsvätern recht.“ So konnte mit der Gründung des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland der Grundstein für eine Urlaubs- und Freizeitregion gelegt werden, die heute wesentlich zur touristischen Wertschöpfung des Landkreises beiträgt.

Rechtzeitig zu seinem 20. Geburtstag stellt sich der Zweckverband dank der Entwicklung einer neuen Corporate Identity nicht nur in neuem Gewand, sondern auch mit einem eigenen Stand auf der Freizeit-, Touristik- und Gartenmesse in Nürnberg vor. „Ziel ist es, mit diesem eigenen Messestand die Wahrnehmung

unseres Seenlandes gerade für Tagesausflügler noch weiter zu verbessern“, unterstrich Landrat Thomas Ebeling, der auch Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Oberpfälzer Seenland ist.

Besuch vom Innenminister

Den Auftakt des Messe-Auftritts bildete am Mittwoch eine Veranstaltung mit 60 geladenen Gästen am Messestand. Werbewirksam wurde die Delegation von den Hexen der Burg Steffing und dem Grafen Johann von Neunburg nebst seiner Gemahlin begleitet. Zur Runde gesellte sich auch Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier – und als besonderer Gast der bayerische Innenminister Joachim Herrmann. Er gratulierte den Verantwortlichen zur „sensationellen touristischen Entwicklung“ der Oberpfalz in den vergangenen Jahren. Beindruckt zeigte er sich von dem Engagement der Verantwortlichen, die diese Erfolge erst ermöglichen.

Für den Zweckverband sind dies Geschäftsführer Joachim Häring und Projektmanagerin Verena Danner. Seit zwei Jahren beschreiten beide einen neuen Weg des Marketings und der Präsentation. Nach der Umsetzung der neuen Wort-Bild-Marke, der Neukonzeption des Urlaubsmagazins und dem Erscheinen einer eigenen Freizeitkarte für das Seenland sieht Joachim Häring beste Voraussetzun-



Der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann bekam bei seinem Besuch am Messestand den neuen Seenland-Regionalkorb überreicht.

gen bei der zielgerichteten Weiterentwicklung der Urlaubs- und Ferienregion. In diesem Rahmen erfolgte auch der Startschuss zur Vermarktung regionaler Produkte aus den Seenland. Unter dem Motto „Schenken sie das Beste aus dem Oberpfälzer Seenland“ wurde der neue Seenland-Regionalkorb der Öffentlichkeit vorgestellt. Er ist in drei Größen erhältlich und umfasst eine Auswahl von bis zu 30 Produkten, vom Aufstrich verschiedenster Art bis zum

Ziegenkäse. Als Erster durfte Innenminister Joachim Herrmann einen Korb mit nach Hause nehmen und verkosten.

Für alle Interessierten präsentiert sich das Oberpfälzer Seenland noch bis zum 19. März in der Halle 9 auf der Messe Freizeit, Touristik und Garten in Nürnberg. Informationen zum Seenland-Regionalkorb sind in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Schwandorf erhältlich.